

---

Subject: Chinchilla verstorben

Posted by [Nadi333](#) on Sat, 21 Jan 2012 07:14:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey ihr,

vor ca 1 Woche ist eine meiner beiden (beide 6 Jahre alt) Chinchilla Damen verstorben, nun ist die andere alleine.

Habe schon probiert sie mit zwei Weibchen zusammenzubringen (4 Monate und 7 Monate alt) In der Transportbox auf dem Heimweg lief alles gut, aber kaum zuhause ging meine nur noch auf die ältere los und die kleine kam natürlich immer dazwischen, habe sie dann wieder getrennt bevor etwas passieren konnte.

Dazu muss ich sagen dass meine auch vorher schon immer die Dominantere war und meine verstorbene sich eben immer untergeordnet hat, auch wenns frisches Futter gab und so.

Sie ist auch mir gegenüber relativ scheu (teilweise auch irgendwie zickig) und lässt sich überhaupt nicht gerne anfassen, stößt einen dann mit den Vorderpfoten und der Nase weg.

Seit Diensag habe ich jetzt ein unkastriertes Böckchen (1 Jahr alt) habe die beiden Käfig an Käfig, da ist eigentlich Ruhe, also keine Streitereien durchs Gitter oder so.

Gestern habe ich sie dann beide in die Transportbox, dort hat meine den anderen erstmal gerupft und gebissen, hat nun einen Biss am Ohr, ist aber kein Blut geflossen, nach einer halben Stunde ungefähr war dann aber Ruhe und meine hat auch immer wieder interessiert rübergeschaut und ist auch langsam zu ihm rübergerutscht, über Nacht waren sie dann aber wieder in getrennten Käfigen.

Nun meine Frage, wie könnte ich am besten weiter verfahren, bin halt ziemlich unsicher und das Böckchen schien mir auch ein wenig verängstigt.

---

---

Subject: Re: Chinchilla verstorben

Posted by [Danie](#) on Sat, 21 Jan 2012 09:04:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

mir scheint, du benötigst vielleicht doch etwas Hilfe bei der Wahl und Umsetzung der richtigen Methode.

Zunächst solltest du den Bock kastrieren lassen, denn einem 6-jährigen Weibchen, welches noch nie Junge hatte mit einem unkastrierten Bock zu vergesellschaften, kann nicht ganz ungefährlich werden, wenn sie dann Tragend wrd. Normal nehmen Züchter keine Weibchen in die Zucht, die nicht bis 2-3, Lebensjahr schon Jungen hatten, um das Tier nicht zu gefährden. Dazu ist dann auch später die Frage, was machst du dann mit dem ganzen Nachwuchs der entsteht. Du brauchst dafür viel Platz, viele Käfige und auch genügend Reserven, sollte ein

Tier krank werden oder komplikationen bei Tragezeit und Geburt entstehen.

Die 4-6 Wochen nach der Kastration kannst du dann gut für Käfig-an-Käfig mit Tausch verwenden, damit sie sich langsam aneinander gewöhnen.

Viele Infos zur Vergesellschaftung findest du hier.  
Ich habe meine Vorgehensweise hier beschrieben.

---